

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1780**

31.7.1780 (No. 31)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976908](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976908)

Nro. 31.

Olden-  
büchertliche



burgische  
Anzeigen.

Montag, den 31. Jul. 1780.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wann Se. Herzogl. Durchl. bey Dero vermaligen höchsten Anwesenheit allhie abermals unablässig mit einer Menge Bittschriften beschäftiget werden, wovon bios um ein Allmosen oder milde Unterstützung gebeten wird, und so sehr es Höchstdero Landesväterlichen Neigung gemäß ist, das Schicksal wahrhaftig dürftiger und sonstiger Unterhalts Mittel berabter Personen zu erleichtern, Höchstdieselben dennoch nicht wollen, daß Dero milde Gaben nantz angewandt, oder solchen Supplicanten zu Theil werden sollen, die sich auf andere Weise forthelfen können, und dadurch nur im Bettela bestärket werden: Als wird hiedurch jedermänniglich bekannt gemacht, daß von allen bey Sr. Durchl. eingehenden Bittschriften dieser Art hinfübro nur diejenigen einen gewierigen Erfolg haben werden, denen von dem Reichsvater der resp. Supplicanten oder sonstigen glaubwürdigen Personen eine Bescheinigung bewoesiget seyn wird, 1) daß sie sich würtluch in den angeführten elenden und armseligen Umständen, auch dabey auffer Stande befinden, sich durch Arbeit zu ernähren und 2) daß sie aus keiner milden Stiftung oder sonstigen eine Unterstützung zum nothdürftigen Lebens-Unterhalt genießen. Wornach bestimmende sich zu achten haben.

Auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 25ten Jul. 1780.

Auf Sr. Herzogl. Durchl. speciellen höchsten Befehl ic.

F. L. Gr. von Holmer.

2) Es entsethet wider Johann Büsing, im Neuenfelde, Schuldenhalber, bey hiesiger Höchstsehl. Regierung der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 4ten Sept. (2) Deduction den 4ten Sept. (3) Priorität Urtheil den 5ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 19ten Oct. a. 80.



3) Wiber weyland Anthon Günther Timper, zu Abbehausen, ist gleichfalls bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, Schuldenhalber der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 11ten Sept. (2) Deduction den 21sten Sept. (3) Priorität-Urtheil den 12ten Oct. (4) Vergantung oder Lbse den 2ten Nov. a. c.

4) Wenn vorgekommen ist und bemerkt worden, daß verschiedene Eingeseffene vorzüglich aus der Marsch den Sand vom Loyerberg, welcher blos zu Verbesserung des Weges über dem Loyermoor erforderlich und nöthig ist, ausgraben und wegfahren; so wird dieses bey willkürlicher Brüche hiemit alls Ernstes verboten und untersaget, auch nachrichtlich bekannt gemacht, daß dem Ackerpächter des Weggeldes aufgegeben worden, keinen Sand über den Loyer Moorweg wegfahren zu lassen, und die Uebertreter zur Bestrafung der Cammer unverzüglich anzuzeigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 20sten Jul. 1780.

8. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Vollen. Pasor. v. Megelein.

Oldmer.

5) Es sollen alle diejenigen, welche an die von Harm Diederich Wenke, Röther zur Bälke, unterm 3ten Febr. 1757. an die ehemalige Jungfer Charlotte Marie Kirchmanns, ihige Frau Coarrectorin Bonus, auf 75 Rthlr. in Courant. Müntze ausgestellte, von dieser an den Herrn Canzellisten Erdmann und von diesem hinwieder an Helene Herrmanns hieselbst cedirte Obligation, einen rechtlichen Anspruch zu haben vermerken, sich damit den 7ten Sept. d. J. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte angeben.

6) Wiber Peter Bögger, Hausmann zu Einswarden, Alexer Kirchspiel, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Deyelgdänischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 28sten Sept. (3) Priorität-Urtheil den 16ten Oct. (4) Vergantung oder Lbse den 2ten Nov. a. c.

7) Es sollen alle diejenigen, welche an das den 2ten Nov. 1755. von Wilm. Hoiers Ehefrau, Grethe, wegen eines Vergleichs auf Meinert Cornelius, Hausmann zu Arens, im Herzogl. Deyelgdänischen Landgerichte. Protocollo bewährte Ingrossatum einige Ansprüche zu haben vermerken, solche ihre Ansprüche auf den 7ten Sept. a. c. bey dem ebengedachten Herzogl. Landgerichte gehdrig justificiren.

8) Es sollen die von Jürgen Cordes, auf das von Johann Dieterich Rohde gehuerte Land, ausgesäete Früchte, zu Befriedigung des gedachten Johann Dieterich Rohde, am 7ten Aug., in Vogelssangs Krughause, verkauft werden.

9) Herz Laverenz und dessen Ehefrau, zu Strückhausen, sind gesonnen, den noch in Besiz habendes Theil ihrer Bau daselbst mit Zubehör, den 13ten Sept. a. c., in Joh. Namiens Hause, bey der Strückhauser Kirche, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 6ten Sept. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

10) Harm Otten, aus Amsterdam, hat die aus weyl. Johann Hinrich Otten zu Brettrup Wittwen und Erben Concurſ geldsete Stelle mit allem durch die Lbse erhaltenen Rechte, an Berend Ostmann zu Brettrup erb. und eigenthümlich hinwieder übertragen.

Die Angabe ist den 7ten Sept. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

11) Jürgen Hullmann und dessen Ehefrau, Hauslente zu Rehorn, haben ihre sämmtliche Güter, und besonders Jürgen Hullmanns Ehefrau das ihr angeerbte Rehorner Erbe mit allen dabey befindlichen Perinentien, Beschlag und Eingut, an des Eilert Kieckers mitlern Sohn Gerd, jedoch mit Vorbehalt des Nießbrauchs auf Lebenszeit, erb. und eigenthümlich übertragen.

Die Angabe ist den 4ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Nenenburgischen Landgerichte.

12) Da der auf den 7ten nächstkünftigen September, in Paul Wilken Wirthshause bey dem



1) Nichtermeerschen Deich angelegte Etliche Weise Verkauf von Johann Deckers im Achtermeerschen belegenen Ländereyen, wegen des auf nemlichen Tag einfallenden Ovelgdnischen Pferdemarkts nicht vor sich gehen kann, so wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Terminus vobemeldten Verkaufs Tages vorher, als den 6ten Junij. in obbesagtem Wirthshause angesetzt worden.

Decretum im Schweyer Amtsgericht, den 25sten Jul. 1780.

Strackerjan.

1) Beym Gräflichen Barelschen Amtsgericht ist wegen der von Brunke Carstens Wittwe zu Nordholz, an den Schneider Johann Anton Meier verkauften, am Streck vor Jethausen belegenen neuen Kötterey mit Zubehör, so auf Johanna Dierk Carstens Namen gestanden,

Termin zur Angabe auf den 6ten Sept. 1780. anberahmet.

2) Es ist wegen der von Johann Hörmanns Erben und Eilert Hörmann sen. den 6ten Sept. im herrschaftlichen Schütting, um die gewöhnliche Zeit zu verkaufenden vormaligen Hans Jürgen Rudolphs neuen Kötterey mit allem Zubehör, in der Dorfschaft Obenstrohe gelegen,

Termin zur Angabe den 6. Sept. 1780. bey dem Gräflichen Amtsgericht zu Barel anberahmet.

## II. Privatsachen.

1) Es ist weyl. Herrn Staatsrath Sturh Frau Wittwe, als Vormünderin ihrer Kinder, gewillet, ihres weyl. Ehegemahls Nachlaß und Bücher, am 7ten und 8ten Aug. a. c. und folgenden Tagen, in ihrem Wohnhause alhier in der Wühlensstraße verkaufen zu lassen, und soll mit den Büchern der Anfang gemacht werden. Die Sachen und Bücher können Tages vorher besehen werden.

2) Der Herr Obergerichts-Advocat Muhle will vermöge habender Vollmacht des Herrn Geheimen Raths und Oberhofmarschalls, Freyherrn von Brinz zu Treuenfeld, zu Ockens nahe bey Esenshamm belegene olim Cornelius Gerdische Hofstelle mit circa 73 Jücken Landes, am 4ten Aug. d. J., in Eilert Müllers Wirthshause, zu Esenshamm, aus der Hand entweder verkaufen, oder falls kein Verkauf zu treffen wäre, unter annehmlischen Conditionen auf ein oder mehrere Jahre verheuern.

3) Dem Dierk Berdes, zu Hauwick, Westersieder Kirchspiels, ist vor ungefähr 6 Wochen ein 2jähriges Pferd, dunkelbranner Couleur mit einer kleinen Kelle vor dem Kopf, weggekommen. Wer davon Nachricht zu geben weiß, hat eine gute Belohnung zu erwarten.

4) Weyland Christopher Schwegmanns Erben sind gewillet, die annoch in Pacht habende Freyherrliche von Bringsche Stelle zum Havendorfer Sande mit 120 Jücken Landes, worunter 20 Jück Pflugland, davon ist etwas güt gepflüget wird, am 7ten August a. c., in Eilert Müllers Wirthshause, zu Esenshamm, auf zwey Jahre, nächstkünftigen Maytag 1781. anzutreten, aus der Hand zu verheuern.

5) Eine Herrschaft auf dem Lande suchet zu Michaelis d. J. einen Bedienten, der etwas frischen kann, und mit zur Aufwartung auch einiger Hausarbeit zu gebrauchen ist, unter annehmlischen Bedingungen. Nähere Nachricht in der Expedition.

6) Weyland Wilke Ruchmanns Sohnes Vormund, Ahlert Christian Kloppenburg lästet mit gerichtlicher Bewilligung, seines Pupillen im Seefelder Aussen-dich belegene Dau





mit 40 Thlr Landes, worunter 15 Thlr Pflanzland, nebst Wohnhaus, Garten, Hölzer und Rockenmühlrten, am 11ten nächstkünftigen August Monats, Nachmittags zwey Uhr, in Urtien von Lahren Wirthshause, öffentlich, meistbietend auf ein oder mehrere Jahre verheuern.

7) Die sämtliche Zimmer- und Mauerarbeit an den geistlichen Gebäuden, zu Eckwarden, auch die Lieferung des dazu erforderlichen Muschel- und zwey Ländchen See- oder Lahnburger Kalks, wird am 2ten August, als Dienstag nach dem 1ten Sonntage Trin. in Christian Tapken Wirthshause, Nachmittags um zwey Uhr, öffentlich, wenigstens fordernd ausgedungen werden.

8) Weyland Hinrich Brummers Kinder Vormünder lassen ihrer Pappillen bey der Hammelwarder Kirche stehendes Wohnhaus nebst Garten, und sämtlichen in verschiedenen Kämpen und Theilen bestehenden Ländereyen, am 17ten Aug. a. e., in des Kaufmanns Claussen Hause, zur Braake, Stückweise, auf einige Jahre wiederum öffentlich, meistbietend verheuern.

9) Weyland Gerd Brüggemanns, zu Ustrup, Kinder Vormünder lassen am 2ten August in ihrer Pappillen Wohnhause einige auf dem Halbe stehende Feldfrüchte, desgleichen Pferde und Hornvieh öffentlich verkaufen, auch Wiese und Saatländereyen verheuern, imgleichen am 3ten desselben Monats, in Dierk Weiners Wirthshause zur Wardenburg allerhand Mannes- und Frauenkleidungen, Leinen und Bettzeug, auch einen eichenen Kleiderschrank und Koffre verkaufen.

10) Es hat die Frau Wittwe von Harten vor dem Eversten einigen Saatkörnern auf dem Halm unter der Hand zu verkaufen. Die Liebhaber wollen sich nächstens und besonders künftigen Sonnabend den 5ten August Nachmittags bey ihr einfinden.

11) Hinrich Widdicks, zu Oberhammelwarden, hat von den dasigen Kirchen und Armenmitteln ein Capital von 142 einen halben Rthlr. in Golde sofort zinsbar zu belegen.

12) Da ich entschlossen, meine Wardenburg cum annexis et pertinentiis freywillig zu verkaufen, so haben Liebhaber sich bey mir zu melden. H. W. Eggers.

13) Borchert Friederich Herdes zu Duhnwarden, Kirchspiels Wardewisch hat 300 Rthlr. Pappillengelder zinsbar zu belegen.

14) Ein Mägdgen so bereits bey Kindern, auch als Hausmagd gedienet, und gute Zeugnisse beybringen kann, wünschet auf ähnliche Art gegen Michaelis in Dienste zu gehn. Nähere Nachricht in der Expedition der Anzeigen.

15) Eine Herrschaft hier in der Stadt suchet auf Ostern 1781. eine Köchin, unter vortheilhaften Bedingungen. In der Expedition der Anzeigen wird weitere Nachricht entheilet.

## Todesfall.

Vor einigen Tagen ist der Herr Assessor, und Landgerichtschreiber Brandt zu Delmenhorst verstorben.

## Beförderung.

Von Sr. Herzogl. Durchl. unserm gnädigsten Landesherren, ist die auf den Herrn Pastor Tenge hieselbst gefallne Wahl, wegen der erledigten Predigerstelle an St. Lambert, huldreichst bestätiget.

